

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:498357-2017:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Neukloster: Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
2017/S 240-498357**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Stadt Neukloster
Hauptstraße 27
Neukloster
23992
Deutschland
Kontaktstelle(n): Herrn Bürgermeister Frank Meier
Telefon: +49 38422440-0
E-Mail: info@neukloster.de
Fax: +49 38422440-26
NUTS-Code: DE803

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.stadt-neukloster.de>

I.2) Gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <http://www.stadt-neukloster.de>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Vergabe folgender Planungsleistungen für die Sanierung und den Erweiterungsneubau der Regionalen Schule Neukloster: — Objektplanung Sanierung Altbau und Erweiterungsneubau – Tragwerksplanung gem. § 4

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71000000

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Vergeben werden sollen Objekt- und Fachplanungsleistungen für die Regionale Schule Neukloster.
Los 1: Leistungen der Objektplanung für die Sanierung des Schulaltbaus und den Erweiterungsneubau
Los 2: Tragwerksplanung
Los 3: Technische Ausrüstung
Los 4: Baugrundgutachten
Los 5: Erstellung eines Brandschutzkonzepts mit Rettungswegeplanung
Es soll die Sanierung des Altbaus und ein Erweiterungsbau geplant werden.

Altbau:

- Erneuerung der Fenster als denkmalgerechte Holzfenster,
- Erneuerung der Dachdeckung mit Sanierungsmaßnahmen im Dachtragwerk,
- Sanierungsarbeiten an Mauerwerk, Dachstuhl und Holzbalkendecken,
- begleitende Arbeiten zu Sanierungsarbeiten (Putzarbeiten, Trockenbau, Malerarbeiten etc.),
- Aufarbeiten der Innentüren,
- Erneuerung der Boden- und Wandbeläge,
- Erneuerung der Haustechnik Elektro und Informationstechnik.

Neubau:

Erweiterungsneubau zweigeschossig.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Objektplanung Sanierung Altbau und Erweiterungsneubau
Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71000000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE80M

Hauptort der Ausführung:

August-Bebel-Allee 6

23992 Neukloster

Im Übrigen am Unternehmenssitz des Auftragnehmers

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Anlass – Raumbedarf

In d. Schule werden 17 Klassen durch 25 Lehrkräfte in offener Ganztagschule unterrichtet. Es wird bei Achtung d. Bestandes d. ortsbildprägenden Schulbaus ein Erweiterungs-Neubau gewünscht (in nord-östl. Richtung erstreckt u. an d. Bestandsbau anschließend). So kann fehlende Barrierefreiheit realisiert/verbessert werden. Die Studie zur Entwicklung d. Schule ist mit einem Testentwurf belegt und mit zu erwartenden Investitionskosten berechnet.

Investitionsbedarf Altbau.

Der Zustand d. Schule weist einen Modernisierungs- und Instandhaltungsstau auf. Dringende bauliche Maßnahmen sind:

- Erneuerung d. Fenster als denkmalgerechte Holzfenster,

- Erneuerung d. Dachdeckung mit Sanierungsmaßnahmen im Dachtragwerk,
- Sanierungsarbeiten an Mauerwerk, Dachstuhl u. Holzbalkendecken,
- begleitende Arbeiten zu Sanierungsarbeiten (Putzarbeiten, Trockenbau, Malerarbeiten etc.),
- Aufarbeiten d. Innentüren,
- Erneuerung d. Boden- u. Wandbeläge,
- Erneuerung d. Haustechnik Elektro u. Informationstechnik.

Der bauliche Aufwand der Maßnahmen wurde in einer Kostenschätzung v. 16.8.2016 nach Kostenkennwerten f. Leistungsbereiche nach StLB gem. DIN 276 d. BKI Baukosteninformationszentrum im Bundesdurchschnitt ermittelt für:

Anteilig: 012 Maurerarbeiten, 016 Holz- u. Zimmererarbeiten, 023 Putzarbeiten, 039 Trockenbauarbeiten, 040 Wärmeversorgungsanlagen, 075 Raumluftechnische Anlagen u. 084 Abbruch- u. Rückbauarbeiten.
Mittelwert: 020 Dachdeckungsarbeiten, 022 Klempnerarbeiten, 024 Platten- u. Fliesenarbeiten, 026 Fenster- u. Außentüren, 027 Tischlerarbeiten, 034 Malerarbeiten, 036 Bodenbelagsarbeiten, 042 – 047 Gas- u. Wasserinstallation, Abwasserinstallation, 049 Feuerlöschanlagen, 050 Blitzschutz- u. Erdungsanlagen, 053 Niederspannungsanlagen, 058 Leuchten u. Lampen, 060 Elektroakustische Anlagen, 061 Kommunikationsnetze.

Hinzu kommen Maßnahmen f. Brandschutzanforderungen, insbes. auch 2 unabhängige bauliche Rettungswege Die Verfasser haben d. Entwurf eines Brandschutzkonzeptes, Stand 1. Änderung April 2016, für d. Bestandsbau erstellt. Die Kostenschätzung d. erforderlichen baulichen Maßnahmen v. 20.4.2016 ist in diese Unterlage übernommen.

Maßnahmen d. brandschutztechnischen Ertüchtigung sind:

- Herstellen d. zweiten baulichen Rettungswege für d. oberen Geschosse durch eine neue Außentreppe u. Schlupftüren in d. Zwischenwänden,
- Aufwertung d. Rettungswege durch Ergänzung d. Flurtüren m. Dichtungen,
- Aufwertung d. Rettungswege durch Abschottung d. Treppenräume mit Rauch,
- Ertüchtigung d. Decken mit Brandschutzunterdecken EI60,
- Erneuerung / Ergänzung d. Hausalarmanlage.

Anbau

Der Erweiterungs-Neubau soll ein 2-igeschossiges Gebäude sein. Anschluss nord-östlich an Bestandsgebäude u. Schulhof. Er soll durch neu geplanten Gang m. d. Bestandsgebäude verbunden werden, d. sich an d. westlichen Seite d. Gebäudes befindet.

Räume: 6 Klassenzimmer, 4 Fachräume, 6 Vorbereitungsräume, 3 Differenzierungsräume. 1 Lehrerzimmer, dass d. Möglichkeit einer Trennung bildet; so kann ein „stillere“ Bereich zum konzentrierten Arbeiten d. Lehrer neben d. Aufenthaltsbereich f. d. Lehrkräfte entstehen.

Ein Fahrstuhl im Eingangsbereich gewährleistet barrierefreie Erschließung in d. 1. OG; es können alle Fachräume u. auch einige Klassenräume erreicht werden. Im EG befindet sich ein behindertengerechtes WC. Durch d. Planung d. Lage d. Anbaus sind d. Räume d. EG im Anbau und Bestandsgebäude u. d. 1. OG d. Anbaus u. Teile des 1. OG des Bestandsgebäudes barrierefrei zu erschließen. Es sind alle Fachräume, einige Klassenräume, d. Lehrerzimmer u. d. Schulleitung barrierefrei zu erschließen. Durch organisatorische Raumbelegung ist d. Beschulung von Kindern mit motorischen Behinderungen u. d. Nutzung durch behinderte Lehrkräfte u. Eltern ohne Einschränkungen möglich.

D. barrierefreie Zugang erfolgt über d. Eingang im Anbau, d. an d. östl. Seite d. Objektes liegt. Von hier aus werden Bestandsgebäude u. Anbau erschlossen. Kosten wurden geschätzt, Stand 2.8.2016.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/04/2018

Ende: 31/03/2021

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Von Bewerbern wird Präsentation zu Unternehmen, Projektstruktur, Projektmanagement, konzeptioneller Vorgehensweise und ein indikatives Honorarangebot verlangt. Der Auftraggeber kann den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Leistungen der Fachplanung Technische Ausrüstung Sanierung Altbau und Erweiterungsneubau

Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71321000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE80M

Hauptort der Ausführung:

August-Bebel-Allee 6

23992 Neukloster

Im Übrigen am Unternehmenssitz des Auftragnehmers

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Leistungen umfassen folgende Anlagengruppen:

— KG 410 Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen,

— KG 420 Wärmeversorgungsanlagen,

— KG 430 Lufttechnische Anlagen,

— KG 440 Starkstromanlagen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/04/2018
Ende: 31/03/2021
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**
Geplante Mindestzahl: 3
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
Von Bewerbern wird Präsentation zu Unternehmen, Projektstruktur, Projektmanagement, konzeptioneller Vorgehensweise und ein indikatives Honorarangebot verlangt. Der Auftraggeber kann den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Leistungen der Fachplanung Tragwerksplanung Sanierung Altbau und Erweiterungsneubau
Los-Nr.: 3
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
71327000
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE80M
Hauptort der Ausführung:
August-Bebel-Allee 6
23992 Neukloster
Im Übrigen am Unternehmenssitz des Auftragnehmers
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Leistungen der Tragwerksplanung für die Sanierung des Altbaus und den Erweiterungsneubau der Regionalen Schule Neukloster
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/04/2018
Ende: 31/03/2021

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Von Bewerbern wird Präsentation zu Unternehmen, Projektstruktur, Projektmanagement, konzeptioneller Vorgehensweise und ein indikatives Honorarangebot verlangt. Der Auftraggeber kann den Auftrag auf der Grundlage der Erstanteile vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Leistungen der Fachplanung Baugrundgutachten Sanierung Altbau und Erweiterungsneubau
Los-Nr.: 4

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71351500

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE80M

Hauptort der Ausführung:

August-Bebel-Allee 6

23992 Neukloster

im Übrigen am Unternehmenssitz des Auftragnehmers

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Leistungen der Fachplanung: Erstellung eines Baugrundgutachtens für die Sanierung des Altbaus und den Erweiterungsneubau der Regionalen Schule Neukloster

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/04/2018

Ende: 31/03/2021

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Von Bewerbern wird Präsentation zu Unternehmen, Projektstruktur, Projektmanagement, konzeptioneller Vorgehensweise und ein indikatives Honorarangebot verlangt. Der Auftraggeber kann den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Leistungen der Fachplanung Brandschutz Sanierung Altbau und Erweiterungsneubau
Los-Nr.: 5

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71351500

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE80M

Hauptort der Ausführung:

August-Bebel-Allee 6

23992 Neukloster

im Übrigen am Unternehmenssitz des Auftragnehmers

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Leistungen der Fachplanung: Brandschutz für die Sanierung des Altbaus und den Erweiterungsneubau der Regionalen Schule Neukloster

Das Brandschutzkonzept soll die Einzelmaßnahmen aus:

- vorbeugendem baulichen und anlagentechnischem Brandschutz,
- organisatorischem (betrieblichem) Brandschutz und,
- abwehrendem Brandschutz beinhalten.

Unter Berücksichtigung:

- der Nutzung,
- des Brandrisikos und,
- des zu erwartenden Schadensmaßes.

Sollen im Brandschutzkonzept die Einzelkomponenten und ihre Verknüpfung im Hinblick auf die Schutzziele beschrieben.

Maßnahmen d. brandschutztechnischen Ertüchtigung im Altbau sind:

- Herstellen d. zweiten baulichen Rettungswege für d. oberen Geschosse durch eine neue Außentreppe u. Schlupftüren in d. Zwischenwänden,
- Aufwertung d. Rettungswege durch Ergänzung d. Flurtüren m. Dichtungen,
- Aufwertung d. Rettungswege durch Abschottung d. Treppenräume mit Rauch,
- Ertüchtigung d. Decken mit Brandschutzunterdecken EI60,
- Erneuerung / Ergänzung d. Hausalarmanlage.

- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/04/2018
Ende: 31/03/2021
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**
Geplante Mindestzahl: 3
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
Von Bewerbern wird Präsentation zu Unternehmen, Projektstruktur, Projektmanagement, konzeptioneller Vorgehensweise und ein indikatives Honorarangebot verlangt. Der Auftraggeber kann den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
1. Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist, oder Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise; der Nachweis darf bei Ablauf der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein;
2. Nachweis der Unterschriftberechtigung bei juristischen Personen (z. B. im Falle einer Kapitalgesellschaft) durch Vorlage eines Handelsregistrauszuges oder vergleichbaren Registern des Herkunftslandes, bei Personengesellschaften (z. B. GbR, Partnerschaftsgesellschaften, Kommanditgesellschaften) durch Nachweis der Vertretungsmacht.
- III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
1. Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens und des Umsatzes mit vergleichbaren Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren;
2. Eigenerklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bewerber der Kapazitäten anderer Unternehmer bedient und, dass die dann erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen;
3. Angabe des Teils des Auftrages, den der Bewerber an Dritte vergeben will. Erklärung, dass die dann erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen;

4. Berufshaftpflichtversicherung; Deckungssumme für Personenschäden mindestens 1 000 000 EUR, für sonstige Sach- und Vermögensschäden mindestens 1 000 000 EUR beträgt. Nachweis durch Bescheinigung über die Haftpflicht- oder durch Exendentenversicherung.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Mindestumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren von jeweils 200 000 EUR (Los 1) bzw jeweils 30 000 EUR (jeweils Los 2 bis 5)

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten 3 Jahren erbrachten wesentlichen Lieferleistungen vergleichbarer Art mit Angabe des Werts, des Lieferzeitpunktes sowie des privaten oder öffentlichen Empfängers,
- Nachweis der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001,
- Beschreibung der Maßnahmen zur produktbezogenen Qualitätssicherung,
- Eigenerklärung über die Anzahl der in den letzten 3 Jahren im jährlichen Mittel Beschäftigten,
- Eigenerklärung zur Anzahl der in den letzten 3 Jahren im jährlichen Mittel beschäftigten Fachkräfte (Berufsträger) mit Angabe der Jahre Berufserfahrung.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Es ist folgender Nachweis zu erbringen: Zugelassen ist, wer nach den Architektengesetzen oder Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Architekt/Ingenieur zu tragen oder nach den EG-Richtlinien, insbesondere der Richtlinien für die gegenseitige Anerkennung der Diplome berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt oder Ingenieur tätig zu werden. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen entsprechenden Architekten oder Ingenieur benennen.

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Bietergemeinschaften haben von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben. Inhalt: Bildung der Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall; Aufführung alle Mitglieder; Nennung des bevollmächtigten Vertreters; dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. Angaben/Nachweise sind für jedes Mitglied abzugeben. Mehrfachbewerbungen mit verschiedenen Unternehmen oder Nachunternehmen sind unzulässig und führen zum Ausschluss.

Vergütung nach HOAI, soweit einschlägig.

Bieter und Nachunternehmer haben Verpflichtungserklärungen (Vergabegesetz Mecklenburg-Vorpommern) abzugeben. Sie werden Bestandteil des Vertrags.

Bewerber haben zu erklären, dass die Umsetzung der freiberuflichen Leistung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt.

Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Erklärungen und Nachweise auch von Dritten abzugeben.

Eigenerklärung des Bewerbers zur wirtschaftl. Verknüpfung mit anderen Unternehmen und zur Zusammenarbeit mit Anderen.

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) **Verfahrensart**
Verhandlungsverfahren
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
- IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**
- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 10/01/2018
Ortszeit: 12:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
Tag: 22/01/2018
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Laufzeit in Monaten: 3 (ab dem Schlussstermin für den Eingang der Angebote)
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
- Abschnitt VI: Weitere Angaben**
- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Vergabekammern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern
Johannes-Stelling-Straße 14
Schwerin
19053
Deutschland
Telefon: +49 385588-5160
E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de
Fax: +49 385588-4855817
Internet-Adresse: www.regierung-mv.de
- VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 160 Absatz 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern
Johannes-Stelling-Straße 14

Schwerin

19053

Deutschland

Telefon: +49 385588-5160

E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Fax: +49 385588-4855817

Internet-Adresse: www.regierung-mv.de

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

11/12/2017